



Abschlusskompetenzen

Hier finden Sie eine Übersicht über die erworbenen Abschlusskompetenzen (bzw. Teile) der Rahmen-Verordnung des Kultusministeriums für den Bachelorstudiengang und den konsekutiven Masterstudiengang **Primarstufe** für die **Bildungswissenschaften** (Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie, Inklusion).

Kompetenzbereich	BA PRIM und BA PRIM EULA	MA PRIM und MA PRIM EULA
Die Absolventinnen und Absolventen ...		
Unterrichten	<p>kennen Theorien, Modelle und Konzepte der Gestaltung von Lernsituationen und können methodisch-didaktische sowie pädagogische Entscheidungen theoriegestützt treffen.</p> <p>wissen, wie Lernsituationen motivierend gestaltet werden, Schülerinnen und Schüler Zusammenhänge herstellen und Gelerntes nutzen können.</p>	<p>können Unterricht sach- und fachgerecht planen, gestalten, reflektieren und begründen, damit Lern- und Entwicklungsprozesse gelingen.</p> <p>kennen Grundlagen und Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens, insbesondere mit Blick auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen.</p>
Erziehen	<p>kennen Werte und Normen und können diese unter der Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung und kulturellen Heterogenität im Rahmen ihrer Erziehungsaufgabe reflektieren.</p> <p>wissen, wie selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann.</p>	<p>kennen soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, kennen Ursachen der Bildungungleichheit und verfügen über Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten.</p> <p>kennen Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.</p>
Beurteilen	<p>kennen Möglichkeiten der Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie der gezielten Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern.</p>	<p>kennen Prinzipien und Ansätze einer dialogorientierten Rückmeldung für und Beratung von Grundschülerinnen und -schülern und deren Eltern.</p> <p>kennen Grundlagen und Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Basis transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</p>



Die Absolventinnen und Absolventen ...		
Innovieren	<p>entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Rolle als Lehrperson und ein konstruktives und lösungsorientiertes Verhalten zu den Anforderungen ihres künftigen Berufs.</p> <p>kennen die besondere Verantwortung und Verpflichtung ihres zukünftigen öffentlichen Amtes.</p> <p>kennen und reflektieren den spezifischen Bildungsauftrag der Grundschule sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen.</p>	<p>kennen Ziele und Methoden der Schulentwicklung, der Evaluation und Qualitätssicherung, der Organisations- und Kooperationsstrukturen an Schulen sowie Bedingungen für erfolgreiche Kooperationen in multiprofessionellen Teams.</p> <p>kennen Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen und Bildungsgängen und kennen Elemente bildungspolitischer Steuerung.</p>
Inklusion	<p>reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft.</p> <p>können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.</p> <p>beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen.</p> <p>kennen mögliche Auswirkungen der Schule als soziales Umfeld auf das Selbstbewusstsein und das Lernpotential von Schülerinnen und Schülern.</p>	<p>kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren.</p> <p>erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperation und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen.</p> <p>kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen.</p> <p>kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.</p>



		<p>kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbezug von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</p> <p>kennen die Bedeutung, die Voraussetzungen und Indikatoren zur Schaffung inklusiver Kulturen, Strukturen und Praktiken im System Schule.</p>
--	--	--